

Wichtige Berichtigungen und Nachträge.

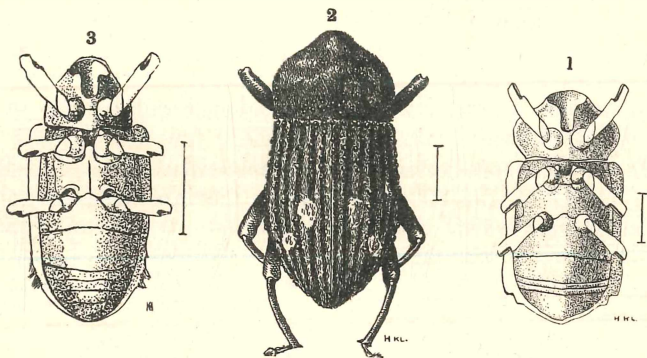
Von K. M. Heller, Dresden.

1. *Isoleptus crassithorax* Hllr.

In den vorliegenden Entomologischen Blättern, 1938, Heft VI wurde von mir auf p. 189, 9. Zeile von oben, infolge eines Schreibfehlers ein *Isopterus crassithorax* beschrieben, doch muß der Gattungsname *Isoleptus* (Faust, Ent. Zeit. Stettin 1898, p. 180) heißen. Als Ergänzung dieser Artbeschreibung wird hier in Fig. 2 eine Abbildung von *crassithorax* gegeben

2. Nachträge zu dem Coleopterorum Catalogus 1934, Pars 136, und 1936, Pars 151 (Verlag von W. Junk).

Pars 136. — p. 43 *Chirozetes arotos* Hllr. Philipp. Journ. Sc. X, 1916, p. 230 fehlt. — p. 44 *Talanthia papuana* Hllr. ist meines Erachtens mit *macropus* Hllr. synonym. — p. 54 Die vermutlich während der Drucklegung des Pars 136 in den Entomolog. Blättern XXIX, 1933,



1 Unterseite von *Deretiosus aridus* Pasc.;

2 *Isoleptus crassithorax*, 3 *Apries aremita* Pasc.

p. 22-25 erschienenen Beschreibungen von folgenden 8 *Arachnopus*-Arten sind für 1934 nachzutragen: *affinis*, *assignatus*, *avus*, *furcillifer*, *loriai*, *nepos*, *quadraticollis* und *tristiculus* Hllr. — p. 75 *Nauphaeus* (nicht *Neuphaeus*) *alboplagiatus* Hllr. Philipp. Journ. Sc. LIX, 1934, p. 301 fehlt. — p. 80 Im Gattungsindex muß es *Agametina* p. 42, nicht 72 heißen.

Pars 151. — p. 68 wird zufolge einer Notiz von A. Lea in den Records of the South Australia Mus. IV, 1931, p. 395 *Apries* Pasc. als synonym von *Deretiosus* angeführt. Beide Gattungstypen *aridus* und *eremita* sind im Journ. Linn. Soc. 1871 p. 185 und p. 196 beschrieben und auf Taf. VIII, Fig. 10 und Taf. IX, Fig. 6 vorzüglich abgebildet worden. Doch ist das Rezeptakel von beiden nicht, wie von Lea angenommen wird, gleich, sondern sehr verschieden gebildet (siehe Fig. 1 und 3). Pascoe erwähnt auch nicht, daß es bei *aridus* kavernos sei (das heißt in der Ruhelage des Rüssels dessen Spitze aufnehmen könne),

während er von *Apries eremita* dies besonders erwähnt. Obgleich beide Gattungen genetisch enge zusammenhängen, so ist doch vom Standpunkt des Systematikers, der eine sichere Artkenntnis erstrebt, diese Synonymie, die nur zu Verwirrung führen würde, abzulehnen, und zwar um so mehr, als sich beide Gattungen auch noch durch andere Merkmale, auf die hier nicht eingegangen werden kann, unterscheiden. — p. 153 *Lophochirus helleri* nom. nov. ist zu streichen, weil sich die zwei herangezogenen, verschiedenen Zitate: Ent. Blätter XXIV, 1928, p. 107 und 111, und Treubia VII, Suppl. 1929, p. 135, auf ein und dieselbe Art beziehen und dies auch aus beiden erwähnten Stellen zu entnehmen ist. — p. 165 *Tragopus gazella* Oliv. ist zu streichen, weil Dohrn schon 1871 (Stettin. Ent. Zeit. p. 364) nachgewiesen hat, daß diese Art gleich *Asyteta vittata* Pasc. (Journ. of Entomology, 1865, p. 431) ist und letztere als synonym von ersterer geführt werden muß. *Tragopus sablonicus*, richtig *sablanicus* Hllr. — *Tragopus tuberosus* Boh., dessen Typus sich im Museum von Oxford befindet, kann, wie Lea festgestellt hat, wegen des Vorhandenseins eines Schildchens nicht in diese Gattung gehören, sie wäre daher im Katalog nur mit einem Fragezeichen als *Tragopus* zu führen. — p. 166 Von *Tragopus unicolor* Montr. wird Aru (!) als Fundort angegeben, während in der Originalbeschreibung Balade und Art zu lesen ist; ersterer ist ein Ort an der östlichen Nordküste Neu-Caledoniens, letztere eine Insel nahe im Norden von Neu-Caledonien. Da Faust für den an gleicher Stelle Ann. France 1860, p. 905 beschriebenen *pictus* die Gattung *Sphenosomus* errichtet hat und Montrouzier sagt, daß sein *unicolor* dem vorhergehenden sehr ähnlich und vielleicht dessen Weibchen sei, so ist auch diese besser mit Fragezeichen unter *Sphenosoma* zu stellen. — p. 237 Nicht (wie auch im Index p. 267) *Cymotrox*, sondern richtig *Cyamotrox* Hllr. (D. Ent. Zeit. 1914, p. 311). — p. 239 Nicht *Antilla*, sondern *Autilia* Hllr. (D. Ent. Zeit. 1903, p. 309-310). — p. 246 und Index p. 267. Die Gattung heißt nicht *Chaetectorus*, sondern *Chaetectorus* Schönh.

Bledius spect. spectabilis Kr. und spect. germanicus H. Wagner und die Rassenfrage.

Von L. Benick, Lübeck.

In Horions Nachtrag zur „Fauna germanica“ wird angeführt, daß auf die gut abgegrenzte var. *germanicus* Wgn. wohl alle deutschen Stücke zu beziehen seien. Da kommt mir gerade eine kleine Sendung des Hamburger Zoolog. Museums recht mit Matériel der schleswig-holsteinischen Westküste. Es sind 29 Stücke aus dem Königshafen von Sylt, 2 Stücke aus dem marinen Vorland des Kettelsbüttler Sommerkoogs in Dithmarschen und 5 Stücke vom Vorland des Adolf-Hitler-Koogs, alle E. Wohlenberg leg. Sämtliche Tiere gehören der Rasse *Bl. spect. spectabilis* Kr., nicht der Rasse *Bl. spect. germanicus* Wagn. an.

An der Hand der bei Horion und anderswo angegebenen Fundorte

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1938

Band/Volume: [35](#)

Autor(en)/Author(s): Heller Karl Maria

Artikel/Article: [Wichtige Berichtigungen und Nachträge. 24-25](#)